

## Dokumentationsformen

Hauptsächliche Dokumentationsformen:

Praxis (Profession)	Wissenschaft (Disziplin)
<p><b>(Kurz-) Notiz</b> (zu einem Gespräch, Gedanken u. ä., enthält die erforderlichen Nachweise, insb. mit wem das Gespräch wann in welcher Zeit zu welchem Gegenstand und Ergebnis geführt wurde)</p>	<p><b>Memo</b> ([nur im Ausnahmefall ausführlichere] Kernaussage [Ein-Satz-Aussage] zu einem Text, Sachverhalt, Forschungsschritt u. ä.; enthält vollständige Quellenangaben [bibliografische Angaben: Autor/in, Titel, Erscheinungsort und -jahr, ggfs. ergänzende Angaben bei Veröffentlichung in einer Sammlung])</p>
<p><b>Vermerk</b> (verdichtete Sachverhaltsdarstellung, u. U. in Form einer Empfehlung oder eines Entscheidungsvorschlages, ggfs. ergänzt durch Anlagen)</p>	<p><b>Abstract/Summary</b> (Zusammenfassung, inhaltliche Darstellung eines Textes)</p>
<p><b>Protokoll:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gedächtnisprotokoll</i> (Verlaufs- und Ergebnisprotokoll aus der Erinnerung/ „aus dem Kopf“)</li> <li>• <i>Gesprächsprotokoll</i> (i. d. R. chronologisches Verlaufs- und Ergebnisprotokoll auf der Grundlage von Stichpunkten)</li> <li>• <i>Wortprotokoll</i> (wörtliche Wiedergabe auf der Grundlage z. B. einer stenografischen Mitschrift oder der Transkription einer elektronischen Aufzeichnung; sofern gewählt, dann i. d. R. bei Gericht/im gerichtlichen Verfahren)</li> </ul>	<p><b>Protokoll:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Feld-/Forschungsprotokoll</i> (Beobachtungen während eines Forschungsprozesses, z. B. Auffälligkeiten oder Assoziationen während eines Expert*inn-Interviews)</li> <li>• <i>Besprechungsprotokoll</i> (Gedächtnis- oder Gesprächs-/Verlaufsprotokoll)</li> <li>• <i>Wortprotokolle</i> (insb. in Form von Interviewtranskripten, z. B. die Verschriftung eines Expert/inn/en-Interviews, das zuvor elektronisch aufgezeichnet wurde)</li> </ul>
<p><b>Stellungnahme</b> (gutachtliche Äußerung)  <b>Fallberichterstattung/-dokumentation</b> (i. d. R. in Form eines Fall- oder Entwicklungsberichts)  <b>Konzeption</b> (v. a. Leistungs-/Maßnahme- oder Veranstaltungsplanung [z. B. in Form eines Hilfeplans gem. § 36 SGB VIII]; Jugendhilfeplan, Sozialplan; Konzeption einer Einrichtung oder Organisation)</p>	<p>(medizinische/psychologische <b>Gutachten</b>)  (Forschungs-) <b>Bericht</b> (z. B. in Form der Berichterstattung über abgeschlossene Forschungsvorhaben oder als Zwischenbericht zu laufenden Forschungsprojekten)  <b>akademische Arbeiten</b> (Bachelorarbeit; Master-, Diplom- und Magisterarbeit; Dissertation und Habilitation) als selbständige wissenschaftlichen Leistungen</p>

Um die Nachvollziehbarkeit zu einem späteren Zeitpunkt und durch andere Personen (insb. solche, die z. B. an einer Besprechung nicht teilnehmen konnten) sicherzustellen, werden die vorstehenden Dokumente ausnahmslos in ausformulierter Form (d. h. keine Stichpunkte!) angefertigt.